

sperrfrist bis ausdrueckliche freigabe
ansprache ? (apa)

bundeskanzler ing. raab fuehrte aus: vor wenigen stunden ist die letzte der fuenf ratifikationsurkunden in moskau hinterlegt worden. gemaess artikel 38 des staatsvertrags tritt damit dieser vertrag in kraft. mit heutigem tage beginnt daher die 90-taegige frist fuer den abzug der besatzungs-
truppen zu laufen.

auf dem weg zur erreichung unserer vollen freiheit und souveraenitaet ist nach dem 15. mai 1955, dem tag der unterzeichnung des staatsvertrags, der heutige tag, an dem dieser vertrag in kraft tritt, das zweite fuer oesterreich wichtige und historische datum, das dritte wird nach 90 tagen, dem tag, da der letzte fremde soldat oesterreichischen boden verlassen haben wird, gesetzt werden. von heute an hat aber schon die oesterreichische bundesregierung die volle handlungsfreiheit, der alliierte rat ist aufgeloeset, das kontrollabkommen ausser wirksamkeit gesetzt. in fortschreitendem masse werden die fremden truppen von nun an unser land verlassen.

mit dem heutigen tage beginnt die liquidierung eines zustandes, der fuer ein kulturvolk wie das oesterreichische absolut unwuerdig war, nur wer den unbaendigen freiheitswillen des oesterreichischen volkes durch all die jahre fremder besetzung erlebt hat, kann ermessen, welche genuegung das oesterreichische volk heute empfindet. die oesterreicher waren nach 1945 zutiefst enttaeuscht, dass ihnen anstelle der in der moskauer deklaration versprochenen freiheit eine 10 jahre dauernde vormundschaft durch eine militaerische besetzung bereitet worden ist. sie haben immer wieder auf das unwuerdige dieses zustandes, auf das elementare recht auf freiheit und auf die pflicht der siegermaechte, zu ihrem wort zu stehen, verwiesen. fuer seinen willen, frei zu sein, hat das oesterreichische volk zuerst unter der nationalsozialistischen herrschaft unnennbare opfer gebracht und auch in den letzten 10 jahren mussten wieder opfer in jeder form gebracht werden. das oesterreichische volk hat sich nicht gebeugt, er hat auf sein recht gebaut und hat mit groesster geduld und zaehigkeit gearbeitet, disziplin bewahrt und auf sein recht gepocht in

... bewahrt und auf sein recht gepocht in
erwartung des tages, der die freiheit bringen musste. wir haben den unbaendigen jubel erlebt, mit dem ganz oesterreich den 15. mai, den tag des abschlusses des staatsvertrages, gefeiert hat. wir erleben den heutigen tag mit der stillen freude, dass das werk endgueltig gesichert ist und mit dem stolzen geloebnis, dass wir uns wuerdig erweisen werden der endlich errungenen freiheit, wuerdig der grossen opfer, die wir fuer sie gebracht haben, und entschlossen, sie auch in zukunft zu waehren. wir wissen uns einig in diesem willen und sind ueberzeugt, dass der weg in die freiheit auch ein weg zu frieden und wohlstand werde fuer unser freies und unabhengiges vaterland oesterreich. (fortsetzung)+0945+ba+
bitte sperrfrist beachten